

Klimafreundlicher Bioackerbau: Praxisversuche



Hintergrund

- Der konventionelle Landbau verzichtet zunehmend auf den Pflug und setzt auf Direktsaat.
- Die Vorteile sind: Humusaufbau und Kosteneinsparungen. Nachteile: Herbizidbehandlung der Felder vor dem Auflaufen der Kulturen
- Für Biobetriebe sind pfluglose Systeme ohne Herbizide deshalb eine besondere Herausforderung.
- Aufgrund der positiven Erfahrungen im Fricker Langzeitversuch sollen pfluglose Anbausysteme auf Praxisbetrieben weiter entwickelt werden.

Erkenntnisse

Reduzierte Bodenbearbeitung im Vergleich zum Pflug:

- Erträge: 2009: -5% (6 Betriebe) 2010: -8% (7 Betriebe)
- Bodengefüge und Kapillarität verbessert, stabilere Erträge in trockenen Jahren (Bild unten)
- Zunahme der Unkräuter
- Umbruch Kunstwiese schwierig (Durchwuchs von Luzerne und Raygras)
- Lösung: Fruchtfolge anpassen und Gründüngungen verwenden
- Angepasste Maschinen nötig, Zusatzkosten

Methode

Auf neun Praxisbetrieben wird ein Schlag ausgeschieden. Auf jedem dieser Schläge wird ein mindestens 12 m breiter Streifen minimal bearbeitet. Der Rest des Feldes wird gepflügt. Die Auswirkungen auf Ertrag, Unkrautentwicklung und Humus werden verglichen.

